

[5973.] **Change-Anerbieten.**

Ueber einen großen Theil unserer Verlagsartikel, die wir in Change offeriren, haben wir einen Katalog drucken lassen und an die Mehrzahl der Buchhandlungen versendet. Wir bitten die verehrlichen Handlungen, die zu einer Handchange mit uns geneigt sind, daraus gefäll. zu wählen und uns ihre Verlagskataloge zur Gegenwahl einzusenden. — Wer bei Versendung unsers Changekatalogs übergangen sein sollte, beliebe gefäll. zu verlangen.

Leipzig, d. 4. Novbr. 1839.

Lehnhold'sche Buchhandlung.

Uebersetzungs-Anzeigen.[5974.] **Uebersetzungsanzeige.**

Bei mir erscheint:

Melchior par Camilla Bodin. Aus dem Franz. übersetzt von Sanny Tarnow.

Leipzig, 2. Novbr. 1839.

Ch. E. Kollmann.

Auctions-Anzeige

[5975.] So eben ist das Verzeichniß der 2. Abtheil. von den Doubletten der Universitätsbibliothek zu Leipzig, welche am 7. Jan. 1840 u. f. L. öffentlich versteigert werden sollen, erschienen und versandt. Ich empfehle mich Ihnen bestens zur Beforgung Ihrer Aufträge, sowohl für diese als auch für die folgenden hier vorkommenden Bücher-Auctionen, und werde Ihr Interesse dabei auf das Sorgfältigste wahrnehmen. Kataloge sind stets bei mir zu haben.

Leipzig, den 31. October 1839.

T. O. Weigel.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.[5976.] **Um baldigste Remittirung**

der „Zeitschrift für das deutsche Recht, herausgegeben von Reyscher und Wilda“, welche zu fehlen anfängt, bittet dringend und ergebenst

Otto Wigand.

Leipzig, den 7. Novbr. 1839.

[5977.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Das im Mai d. J. pro novitate von mir versandte „Leben Hofers“

ist über Erwarten viel nachverlangt worden; ich habe kein Expl. mehr vorräthig und ersuche daher Alle, welche noch Expl. ohne Hoffnung auf Absatz liegen haben, um gütige schleunigste Rücksendung franco Leipzig, damit ich die noch unerledigten Bestellungen bald ausführen könne.

Barmen, d. 25. Oct. 1839.

W. Langewiesche.

[5978.] **Bitte um Rücksendung.**

Wer von „Nieritz Kinderschriften“ Exemplare ohne Aussicht zum Absatz auf dem Lager hat, würde uns durch recht schleunige Remission derselben sehr verpflichten.

Berlin, 1. Nov. 1839.

Vereins-Buchhandlung.

6r Jahrgang.

[5979.] Jos. A. Finsterlin in München bittet um Rücksendung von

de Taille, Grammatik. 1. Heft, wo solche unnützlich lagern. Nach Erscheinen der neuen Auflage (Anfang k. J.) nehme ich kein Exempl. zurück.

Vermischte Anzeigen.

[5980.] Die
Tapeten-, Fenstervorleger-, Buntpapier- und
Lederwaarenfabrik

von

C. A. Wolff in Berlin,

Blumenstraße Nr. 4.

empfehlte sich mit Lager und Anfertigung aller Sorten Papiere in Gold und Silber, platt und gepreßt, Gold, Silber, Satiné und Glacé-Moiré, uni und bedruckt, velouté, satiné, ombre und apretirt, mit und ohne Pressung, desgleichen mit und ohne Gold, Silber- und Farbedruck, in Maroquin, Chagrin, Titel- und dergleichen Papieren, sowie alle Sorten zur Blumenfabrication in den brillantesten Farben, die bis jetzt nur in Zeugen vorhanden waren. Ferner mit allen Sorten fein weißen und couleurten Glacé- und Kreide-Kartens-Papieren, schwarzem und weißem Papier-Pergament, durchaus waschbar, Koft-, Puch- und Sandpapieren, gepreßten Deckeln in verschiedenem Genre und allen Größen, in feinem Leder und Lederpapier. Ferner mit allen Gattungen Papier-Tapeten u. uni und satinirt, mit und ohne Farben-Druck in den schönsten und haltbarsten Farben. Besonders erlaubt sich dieselbe auf ihre durchaus ächten Purpur-Tapeten in Velouté, mit und ohne Vergoldung aufmerksam zu machen, da dieselben wohl nichts in Rücksicht der Dauer und des Feuers der Farben zu wünschen übrig lassen; auch mit jeglicher Art Fenster- und Ofenvorleger, in Velouté mit und ohne Vergoldung in den neuesten Mustern.

Aufträge und Bestellungen werden aufs Pünktlichste pr. compt. mit 3% Sconto oder mit viermonatlichem Credit ausgeführt.

[5981.] **Subscribenten auf die Festaussgabe des Nibelungenliedes, bei D. u. G. Wigand.**

(Fortsetzung).

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 1732. | Herr August von Kloeber, Professor u. Geschichtsmaler, Mitgl. d. k. Acad. d. Künste in Berlin. Gropius. | } Ethel & Co. |
| 1733. | — C. A. Zipfel, Kaufmann ebendas. ebenders. | |
| 1734. | — Graf von Redern in Mannheim. Benschheimer. | |
| 1735. | — Julius Amort, Gymnasiast in Danzig. Gerhard. | |
| 1736. | Se. Excell. Joseph Graf und Herr von Zierotin, k. k. Kammerherr und Geheimer Rath in Brünn. | } Ethel & Co. |
| 1737. | Herr Johann D'heral in Brünn. | |
| 1738. | — Carl Freiherr von Sterneck, k. k. Beamter ebendas. | } Ethel & Co. |
| 1739. | — Friedrich von Ahlefeldt, Baron von Dehn, Gutsbesitzer auf Wolfshagener Hütten. Univers.-B. in R. | |
| 1740. | Se. Excell. Herr von Rutschkoffski, wirkl. Staatsrath u. Ritter, Präsident d. Academie zu Wilna. Lucas. | } Ethel & Co. |
| 1741. | Herr Krüger, Regierungsrath in Minden. Körber. | |
| 1742. | — Karl Sieveking, Syndikus in Hamb. Herold. | } Ethel & Co. |
| 1743. | — J. F. Mondien, Ober-Polizeirath, Ritter u. ebendas. ebenders. | |
| 1744. | — Baron von Korff auf Sernaten in Kurland. Reyher. | } Ethel & Co. |
| 1745. | — von Münchhausen, Landrath in Colleda. Grofmann. | |
| 1746. | — Dr. Meineke, Director des Joachimthalschen Gymnas. in Berlin. Mylius. | } Ethel & Co. |

181